

**Antrag auf Gewährung einer Zuwendung im Rahmen der Maßnahmen:  
19.2 und 19.3 LPLR LEADER / AktivRegion**

(Antragsteller/in)  Gemeinde Mönkeberg c/o Amt Schrevenborn Dorfplatz 2 24226 Heikendorf	Ort, Datum  Heikendorf, 2.11.2022															
1. Über die LAG AktivRegion  LAG AktivRegion Ostseeküste e.V. Regionalmanagement/ Geschäftsstelle c/o M+T Markt und Trend GmbH Brachenfelder Str. 45 24534 Neumünster	Auskunft erteilt: Lars Stoltenberg  Tel.-Nr.: 0431 2409 144 E-Mail: Lars.stoltenberg@amt-schrevenborn.de															
2. An das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (LLUR)  Flintbek Abteilung 8 z. Hd. Stefan Lansberg Hamburger Chaussee 25 24220 Flintbek	Bankverbindung Name Geldinstitut:  IBAN: DE38 2105 0170 0100 2144 44 BIC: NOLADE21KIE															
<b>Betreff</b> (Zuwendungszweck):  Planung der Schulhofneugestaltung, Grundschule an der Bake Mönkeberg	Zuständiges Finanzamt:  Finanzamt Plön															
<b>Bezug:</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderung für die Durchführung der Vorhaben im Rahmen der von der örtlichen Bevölkerung betriebenen Strategie für lokale Entwicklung im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.2.  <u>oder</u> <input type="checkbox"/> Förderung zur Vorbereitung und Durchführung von Kooperationsmaßnahmen der Lokalen Aktionsgruppe im Rahmen des LPLR, Maßnahme Code 19.3.																
Bei Maßnahmen nach Code 19.3:  An dem Kooperationsprojekt sind <i>(Anzahl)</i> LAG AktivRegionen anteilig beteiligt:  <table border="0"> <tr> <td>• Federführende LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>• Beteiligte LAG AktivRegion</td> <td>e.V. mit</td> <td>%</td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>•</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>		• Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%	• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%	•			•		
• Federführende LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
• Beteiligte LAG AktivRegion	e.V. mit	%														
•																
•																
<b>Vom LLUR auszufüllen:</b>  BNRZD des Antragstellers: Aktenzeichen B in Profil:																

1. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des Schwerpunktes (Mehrfachnennungen sind möglich, unter Kennzeichnung -fett markiert- des Hauptschwerpunktes):

- Klimawandel und Energie
- Nachhaltige Daseinsvorsorge
- Wachstum und Innovation
- Bildung

2. Die Fördermaßnahme dient der Umsetzung des folgenden Kernthemas der Integrierten Entwicklungsstrategie: (Angabe des Kernthemas, keine Mehrfachnennungen)

- Kernthema 1*
- Kernthema 2 Lebenswerte Dörfer – Regionale Kristallisationspunkte für Teilhabe und Lebensqualität*
- Kernthema 3*
- Kernthema 4*
- Kernthema 5*
- Kernthema 6*

3. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der geplanten Maßnahmen,  
**in der Beschreibung muss eindeutig dargestellt werden, was Gegenstand der Förderung ist.**  
Bei Investitionen mit Angaben zum Grundstück und zum Eigentümer).

Eigentümer ist die Gemeinde Mönkeberg

**Soziale Ziele**

Die Schüler\*innen der Region benötigen einen modernen, bedarfsgerechten Schulhof. Die Planung einer entsprechenden Anlage ist vorgesehen. Dieser wird das Gelände insg. aufwerten. Die Nähe zum Multifunktionsgebäude begründet eine soziale Wirkung über den Schulalltag hinaus.

**Bildungsziele**

Pausen gehören wie der Unterricht zum Schultag dazu. In den Pausen findet soziale Interaktion statt, sprich soziale Bildung. Daneben benötigen Schüler\*innen ausreichend Pausen, um dem anspruchsvollen Unterricht folgen zu können. Mit der Maßnahme „Schulhofkonzeption“ wird die Gemeinde Mönkeberg einen entscheidenden Beitrag in dieser Hinsicht leisten.

**Gesundheit und Sport**

Der Schulhof soll den Schüler\*innen ausreichend Möglichkeiten der Bewegung bieten. Dafür werden bspw. ein Fußballfeld, ein Klettergerüst und weitere Elemente eingeplant. Auch Erholungsräume werden durch ausreichend Bänke und Aufenthaltsorte geschaffen.

4. Fördermaßnahme  
(Kurze, eindeutige Beschreibung der Zielsetzung der geplanten Maßnahme,  
ausführlichere Darstellungen sind unter Ziffer 9 vorzunehmen).

Ausgangslage:

Das Schulareal in Mönkeberg an der Bake wird durch Neubauten und Umgestaltungen erheblich aufgewertet. Im Zuge dieser Entwicklungen wird künftig der Schulhof bedarfsgerecht neugestaltet. Zur Beurteilung der Bedarfe und Sammlung erster Ideen wurde in der Schule ein Arbeitskreis gegründet.

Entwicklungsziele:

Durch die Maßnahme wird das Schulareal in Mönkeberg weiterentwickelt. Die Neugestaltung des Schulhofes wirkt sich positiv auf die pädagogische Qualität der Schule aus. In den Pausen bietet der Schulhof Entlastung und Möglichkeiten der aktiven, gesundheitsförderlichen Bewegung. Ergänzend bieten grüne Klassenzimmer

Möglichkeiten des Unterrichts an der frischen Luft, wodurch die Bildungsqualität weiterentwickelt und verbessert wird.

Maßnahme:

Es wird ein moderner, bedarfsgerechter Schulhof entstehen. Dieser wird mit einer erheblichen Aufenthaltsqualität für alle Jahrgänge geplant. In einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Vertreter\*innen der Schule, der Gemeinde sowie der Verwaltung, wurden erste Möglichkeiten eruiert. Nun werden im Vorwege der baulichen Umsetzung Zuwendungen für die Planungskosten beantragt.

Die Planungsleistungen sind für einen reibungslosen Ablauf der baulichen Maßnahme notwendig.

5. Die Maßnahme soll am 1. April 2023 begonnen werden und zum 31.12.2023 fertiggestellt sein.

## 6. Kosten- und Finanzierungsplan

**Aufwendungen:**

Die voraussichtlichen Gesamtausgaben (brutto) betragen insgesamt 49.489,13 €.

Die Mehrwertsteuer ist nicht zuwendungsfähig.

Der detaillierte Kosten- und Finanzierungsplan ist als Anlage beigefügt.

Es wird eine Basisförderquote beantragt über 55 %.

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Es wird eine Erhöhung um            % beantragt, mit der folgenden Begründung:

Die beantragte Gesamtförderquote beträgt 55 %.

**Es wird die Gewährung einer Zuwendung beantragt über 22.873,13€.**

7. Zur Finanzierung (Eigenmittel, Drittmittel, Sicherung der öffentlichen Kofinanzierung sowie Folgekosten und deren Tragbarkeit)

Die öffentliche Kofinanzierung wird aufgebracht von (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen):

Es werden Drittmittel eingesetzt (schriftliche Bestätigung ist als Anlage beizufügen) in Höhe von            €.

Die Darstellung der Folgekosten bzw. die wirtschaftliche Tragfähigkeit ist als Anlage beigefügt und werden vom Antragsteller getragen.

8. Bewertung möglicher Umweltauswirkungen des Projektes:

Die Umweltauswirkungen wurden im Baugenehmigungsverfahren bewertet.

Die Baugenehmigung ist als Anlage beigefügt.

- Die Investition ist nicht baugenehmigungspflichtig. Eine Bewertung der Umweltauswirkungen (z.B. Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde) ist als Anlage beigefügt.
- Entfällt, es handelt sich ausschließlich um Vorarbeiten zu einer Investition. Negative Umweltauswirkungen sind nicht zu erwarten.

**9. Angaben über die zu erwartenden Zielerreichungen sowie weitere Monitoringangaben:**

**a. Es handelt sich um ein modellhaftes Projekt / neue Handlungsansätze mit dem Bezugsraum**

- Regionsebene  
 Schleswig-Holstein

Kurze Erläuterung:

**b. Neu und direkt geschaffene Arbeitsplätze:**

- AK geringfügig Beschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Teilzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich  
 AK Vollzeitbeschäftigte  männlich /  weiblich

**c. Bei Kooperationsmaßnahmen nach Code 19.3:**

- an der Kooperation sind  $\geq 10$  LAG AktivRegionen beteiligt.

**d. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Klimawandel und Energie (ggf. auch bei Maßnahmen aus den anderen Schwerpunkten) in dem Kernthema:**

Landesziele / Indikator	Wert
Gep plante eingesparte Menge CO <sub>2</sub> bzw. CO <sub>2</sub> – Äquivalente in Tonnen	t.
Ersatz Fossiler Brennstoffe durch den Einsatz erneuerbarer Energien in kwh/ a	kwh / a.

IES Ziele im Kernthema:	Indikator	Wert
Ziel:		

**Begründung**

--

**e. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Nachhaltige Daseinsvorsorge:**

Landesziele / Indikator	Wert
Anzahl der an dem Projekt beteiligten Kommunen / Institutionen	
Beschreibung der Art der Beteiligung (nachzuweisen über schriftliche Vereinbarungen zur finanziellen, organisatorischen oder inhaltlichen Kooperation):	

  

IES Ziele im Kernthema: Lebenswerte Dörfer	Indikator	Wert
Ziel: Freizeit- und Kulturangebot stärken	Gesicherte und geschaffene Angebote	1
<b>Begründung</b> Durch das Vorhaben wird das vorhandene Angebot für Kinder attraktiviert.		

**f. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Wachstum & Innovation:**

Landesziele / Indikator	Wert
Geplanter zusätzlicher Umsatz pro Jahr (Darstellung, ggf. als Anlage beigefügt).	€
Darstellung der Etablierung regionaler Wertschöpfungsketten:	

<b>IES Ziele im Kernthema</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**g. Bei Maßnahmen des Schwerpunktes Bildung:**

<b>Landesziele / Indikator</b>	<b>Wert</b>
Geplante zu erreichende Teilnehmerzahlen	

  

<b>IES Ziele im Kernthema:</b>	<b>Indikator</b>	<b>Wert</b>
Ziel:		
<b>Begründung</b>		

**10. Die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn wird beantragt (ggf. ankreuzen):**

Ja

Begründung der Dringlichkeit:

**11. Erklärungen der Antragstellerin bzw. des Antragstellers, dass sie / er die folgenden Unterlagen zur Kenntnis genommen hat und sie - soweit es sich nicht ohnehin um allgemein verbindliche Rechtsvorschriften handelt - als verbindlich anerkennt:**

- Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung an kommunale Körperschaften -ANBest-K-; bzw. Allgemeine Nebenbestimmungen für Zuwendungen zur Projektförderung – ANBest-P;

- Baufachliche Ergänzungsbestimmungen zu den Verwaltungsvorschriften VV / VV-K Nr. 6 zu § 44 Abs. 1 LHO (ZBau) (bei Baumaßnahmen);
- Richtlinie zur Förderung der Umsetzung von LEADER in Schleswig-Holstein vom 02.10.2015 i. V. m. mit dem Landesprogramm Ländlicher Raum (LPLR);
- Merkblatt zu Kürzungen und verwaltungsrechtlichen Sanktionen mit Rahmensanktionskatalog für investive ELER-Maßnahmen;
- Information der Begünstigten von Mitteln aus dem Europäischen Agrarfonds (EGFL/ELER) über die Veröffentlichung von Informationen gemäß Artikel 111 der Verordnung (EU) Nr.1306/2013.
- Erklärung der Zahlstelle EGFL / ELER zur Erfüllung der Informationspflicht bei der Erhebung von personenbezogenen Daten

**12. Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller erklärt, dass**

- das Vorhaben noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird, sofern keine Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn erteilt wurde;
- die jeweiligen Bestimmungen für die Vergabe öffentlicher Aufträge beachtet werden/wurden;
- Mittel aus weiteren Förderprogrammen der EU nicht beantragt wurden und werden;
- die Gesamtfinanzierung gesichert ist;
- er / sie als natürliche oder juristische Person des privaten Rechts eine gewerbliche oder freiberufliche Nebentätigkeit ausübt:  Ja oder  Nein

Die Antragstellerin bzw. der Antragsteller versichert die Richtigkeit und Vollständigkeit der in diesem Antrag und in den Antragsunterlagen gemachten Angaben.

**13. Dem Antrag wurden folgende Unterlagen beigelegt:**

- Kosten- und Finanzierungsplan
- Darstellung der Finanzierung
- Nachweis der öffentlichen Kofinanzierung (bei privaten Antragstellern)
- Darstellung der wirtschaftlichen Tragfähigkeit inklusive der Folgekosten
- Baugenehmigung
- Bewertung der erwartenden Umweltauswirkung
- 
- 

---

(Rechtsverbindliche Unterschrift)

**Kostenplan**

a) förderfähige Kosten	
LpH 1 (Grundlagenerm.)	390,73
LpH 2 (Vorplanung)	7.033,19 €
LpH 3 (Entwurfsplanung)	8.986,85 €
LpH 4 (Genehmigungsplanung)	0,00 €
LpH 5 (Ausführungsplanung)	5.079,52 €
LpH 6 (Vorbereitung)	3.516,59 €
LpH 7 (Vergabe)	1.562,93 €
LpH 8 (Bauoberleit.)	5.079,52 €
LpH 9 (Objektbetr.)	390,73 €
Bauüberwachung	12.363,45 €
Nebenkosten	2.220,18 €
Zwischensumme	46.623,69 €

b) nicht förderfähige Kosten	
MWSt	8.858,50 €
Zwischensumme	8.858,50 €

<b>Gesamtkosten</b>	<b>55.482,19 €</b>
---------------------	--------------------

**Gliederung der Kosten nach:**

Planung	32.040,06 €
Investitionen (baul.)	
Baunebenkosten	2.220,18 €
Investitionen (außer baul.)	
nicht investiv	
Sachkosten	
Sonstige	12.363,45 €
<u>Summe</u>	<u>46.623,69 €</u>

**Finanzierungsplan**

a) der förderfähigen Kosten	Gesamt	2023	2024	2025
1.) Eigenleistung	20.980,66 €	20.980,66 €		
2.) beantragte Zuwendung (Förderquote = 55 %)	25.643,03 €	25.643,03 €		
3.) Dritte				
Zwischensumme	46.623,69 €	46.623,69 €	0,00 €	0,00 €
b) der nichtförderfähigen Kosten	Gesamt	2023	2024	2025
1.) Eigenleistung	8.858,50 €	8.858,50 €		
2.) Dritte				
Zwischensumme	8.858,50 €	8.858,50 €	0,00 €	0,00 €
<b>Gesamtfinanzierung</b>	<b>55.482,19 €</b>	<b>55.482,19 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>



## Projektauswahlkriterien für Projekte der LAG AktivRegion Ostseeküste e. V. (auf Basis der IES 2015-2023)

Allgemeine Angaben zum Projekt
<b>Projekttitle:</b> „Planung der Neugestaltung des Schulhofs an der Grundschule an der Bake“
<b>Antragsteller:</b> Gemeinde Mönkeberg
<b>Projektgesamtkosten (netto):</b> 46.623,69 EUR
<b>Projektgesamtkosten (brutto):</b> 55.482,19 EUR
<b>Beantragte Förderquote:</b> 55%
<b>Beantragte Fördersumme:</b> 25.643,03 EUR

### Zuordnung zum Kernthema

Schwerpunktthema	Kernthema	
<b>Nachhaltige Daseinsvorsorge</b>	Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität	<input type="checkbox"/>
<b>Klimawandel und Energie</b>	Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln	<input type="checkbox"/>
<b>Wachstum und Innovation</b>	Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte	<input type="checkbox"/>
<b>Bildung</b>	Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen	<input checked="" type="checkbox"/>

Grundvoraussetzungen für positiven Projektbeschluss	Ja	Nein
<b>1. Die Finanzierung des Projektes ist gesichert. Die Bonität für private Projekte ist nachgewiesen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>2. Die öffentliche Kofinanzierung ist gesichert.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>3. Die Projektnachhaltigkeit ist nachvollziehbar dargestellt.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>4. Es entstehen keine unverhältnismäßigen Konkurrenzen.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>5. Projektunterlagen sind vollständig eingereicht.</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>6. Die Voraussetzungen bei überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten sind gegeben (s. zusätzliche Bewertungskriterien)</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>



	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
gebildet, für die Beurteilung der Bedarfe und Sammlung erster Ideen.			
<p><b>Förderung der Familienfreundlichkeit</b> Das Projekt fördert die Familienfreundlichkeit (keine Förderung = 0 Punkte, mittlere Förderung = 2 Punkte, hohe Förderung = 4 Punkte)  <b>Erläuterung:</b> Der Schulhof ist frei zugänglich und die Spielgeräte können von jedermann genutzt werden. Somit fördert das Vorhaben die Familienfreundlichkeit.</p>	0, 2, 4	2	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Lebenswerte Dörfer – regionale Kristallisationskerne für Teilhabe und Lebensqualität“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b> Das Vorhaben fördert das Ehrenamt und Dorfkerne als ortsbildprägende und identitätsstiftende Lebenszentren im Bereich Bildung in einem geringen Maße.</p>	0-7	2	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Klimaschutz und Energiesparen – global denken und regional handeln“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b> Durch die Schaffung eines grünen Klassenzimmers wird Energie gespart.</p>	0-7	2	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Regionales Lernen – Talente entdecken, Kompetenzen entwickeln und vernetzen“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b> Durch das Vorhaben wird ein schulischer Lernort entwickelt und vernetzt. Dieses wird durch das grüne Klassenzimmer gestärkt.</p>	0-7	5	
<p><b>Projekt leistet positiven Beitrag zur Zielerreichung im Kernthema „Ganzheitliche Vermarktung – Profil stärken durch regionale Angebote und Produkte“</b>            (Kein Beitrag = 0 Punkte, geringer Beitrag = 2 Punkte, mittlerer Beitrag = 5 Punkte, hoher Beitrag = 7 Punkte, ganze Zwischenpunkte sind begründet möglich.)  <b>Erläuterung:</b> Die Region wird nach innen und außen besser vermarktet.</p>	0-7	2	

	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Mitglieder
<b>Bewertungskriterien</b>			
<b>Gesamtpunktzahl: *</b>	69	18	
<b>Die Mindestpunktzahl von 10 ist erreicht:</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Im projektspezifischen Kernthema wird mindestens ein mittlerer Beitrag = 5 Punkte erreicht (Ausschlusskriterium):</b>		<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<b>Ab einer Punktzahl von 32 ist eine Erhöhung der Fördersumme bis 100.000 EUR möglich.</b>			

\* Die Mitgliederversammlung kann in der Beschlussfassung die Bepunktung neu fassen und begründen.

- **Zusätzliche Bewertungskriterien für überregionale und transnationale Kooperationsprojekte:**

<b>Pflichtkriterien von überregionalen und transnationalen Kooperationsprojekten</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	
Das Projekt zählt auf die Ziele der IES ein (Mindestpunktzahl und Pflichtkriterien müssen erreicht werden).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Eine Kooperationsvereinbarung der LAGn liegt vor.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Die Finanzierung basiert auf einem nachvollziehbaren Schlüssel.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
Alle Partner beteiligen sich finanziell und setzen eine regionale Teilmaßnahme um.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
<b>ACHTUNG: Es muss zur Anerkennung in jedem Kriterium mindestens 1 Punkt erzielt werden.</b>			
	Mögliche Punkte	Punktzahl (Vorschlag Geschäftsstelle)	Bewertung Vorstand
<b>Kriterium 1: Anzahl der beteiligten weiteren AktivRegionen</b> keine weitere AktivRegion = 0 Punkte, 1 oder 2 weitere AktivRegionen = 1 Punkt, 3-6 weitere AktivRegionen = 3 Punkte, mehr als 6 weitere AktivRegionen = 5 Punkte	0-5		
<b>Kriterium 2: Mehrwert durch den überregionalen Maßnahmenansatz</b> kein Mehrwert = 0 Punkte, geringer Mehrwert = 1 Punkt, mittlerer Mehrwert = 3 Punkte, hoher Mehrwert = 5 Punkte Ein Mehrwert ergibt sich durch die	0-5		

<p><b>Gesamtfinanzierung durch mehrere AktivRegionen</b> und sich durch das gemeinsame Vorgehen <b>Synergieeffekte</b> nutzen und damit <b>Effizienz/Wirkungsgrad und Strahlkraft</b> erhöhen lassen.</p>			
<p><b>Summe:</b></p>			
<p><b>Mindestpunktzahl von 1 Punkt je Kriterium ist erreicht</b></p>	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	

**Gesamterläuterung:**